Unsere Gemeinde

Gemeindebrief der ev.-reform. Gemeinde Rinteln

Nr. 467 Februar/ März 2017

1517 – Luthers 95 Thesen in Wittenberg

1522 – Zwinglis Wurstessen in der Fastenzeit in Zürich

1563 Heidelberger Katechismus

1934 Barmer Theologische Erklärung

2004 Bekenntnis von Accra

2017: 500 Jahre Reformation – noch längst nicht vollendet!

JAHRESLOSUNG 2017

Grafik: Pfeffer

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

(Ezechiel 36,26)

Liebe Gemeinde,
Im Alten Testament wird unter dem Wort „Herz“ mehr als nur die „Pumpe“ verstanden.
Das Herz galt als Sitz der Gefühle, denn es schlägt z.B. bei Freude schneller. Allerdings können es auch Sorgen und Lasten bedrücken. Dann pocht es vor Aufregung oder es schlägt vor Traurigkeit langsamer.
Darüber hinaus galt es als der Sitz des Wollens und Begehrens: Das Herz eines Menschen kann für einen anderen Menschen oder eine Sache schlagen, für die große Liebe, aber auch für Geld, Erfolg, Ansichten usw.
Dabei kann es sich auch verhärten. Dann setzen sich bestimmte Haltungen und Erwartungen im Leben fest und nichts Anderes wird mehr zugelassen. Beispielsweise kritisierte der Prophet Ezechiel, dass die Habgier einiger keine Mitmenschlichkeit mehr zuließ.
Außerdem wurde dem Herz auch die Funktion des Verstandes zugeschrieben. So ist z.B. eine Stelle aus der Weihnachtsgeschichte sprichwörtlich geworden: Maria „bewegte“ die Worte des Engels „in ihrem Herzen“, d.h., sie dachte darüber nach (Lukas 2,19).
Gott schenkt uns ein neues Herz und legt einen neuen Geist in uns – ich finde, dass das eine große und hoffnungsvolle Zusage ist: Gott sucht die Beziehung zu uns Menschen. Er will etwas in uns verändern.
Ihm einen Platz im Leben zu geben bedeutet vielleicht nicht, dass sich alles schlagartig verändert. Aber diese Beziehung kann das eigene Herz von der einen oder anderen Last befreien. Haltungen können neu überdacht werden und zugunsten des eigenen Lebens und des Lebens anderer verändert werden. Das Denken kann zu neuen Einsichten kommen und Entscheidungen können anders getroffen werden.

Vikar Sebastian Schrap

Kirchenrenovierung – Basar

Wir wollen, müssen und können unsere Kirche innen neu streichen. Ein Zuschuss der Landeskirche ist zugesichert, aber wir müssen natürlich auch einen Beitrag leisten. Darum unsere Idee, einen Basar im Herbst zu veranstalten, dessen Erlös der Renovierung zugutekommen soll. Wir suchen nach Mitarbeitern zur Vorbereitung des Basars und laden ein zu einem ersten Treffen zur Planung: **Montag 6.2., 20.00 Uhr, im Gemeindesaal.**

Ein Kochbuch mit vielen Rezepten aus der Gemeinde soll auch dazu beitragen. Bringen oder schicken Sie uns Ihre Rezepte, ob für 1,2 oder mehr Personen, Suppe, Braten, Fisch, Kuchen oder Nachtisch. Die Rezepte können handschriftlich sein oder mit der Maschine geschrieben auf DIN A5 Papier. Wir freuen uns über sehr viele Rezepte. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Namen unter das Rezept zu schreiben!

Musik in Jakobi

ba **Ein Projektchor wird gegründet! Singen Sie mit!**

Der Rintelner Madrigalchor singt nicht mehr – Chormusik im Gottesdienst soll es aber weiter geben. Wir haben die Orgel, wir singen als Gottesdienstbesucher, aber ab und zu einen Chor zu hören ist immer eine Freude!

So soll es einen Projektchor geben. Er wird zu besonderen Anlässen singen, an Feiertagen oder einfach mal so!

Karl Appel ist bereit, einen sich findenden gemischten Chor (Sopran, Alt, Tenor oder Bass) zu leiten. Wenn Sie Lust am Singen einfacher Chor-Literatur haben und gerne mitsingen möchten, ob jung oder "alt", wir freuen uns über jeden. **Erstes Treffen sollte sein am Donnerstag, den 09. Februar, in unserem Gemeindesaal in der Klosterstr. 17, um 19.00 Uhr.** Schauen Sie einfach mal rein! Danach trifft sich der Chor nach Absprache, eventuell 1x monatlich.

Zahlen aus der Gemeinde	2015	2016
Gemeindemitglieder	1.259	1.316
Taufen	5	15
Eintritte	4	9
Übertritte in andere Kirchen	2	7
Austritte	7	6
Konfirmanden	20	16
Trauungen	1	1
Beerdigungen	12	16
Kollekten	5.365,73 €	5.527,58 €
Klingelbeutel	3.333,48 €	2.021,52 €

Gitarrengruppe

Jugendliche bis 16 Jahren können noch gut einsteigen in die Gruppe, die donnerstags um 18.00 Uhr im Gemeindesaal das Gitarrenspiel erlernt. Leihgitarren stehen zur Verfügung. Der Gruppenunterricht mit dem Gitarrenlehrer und Musiker Lazlo kostet 7.- Euro pro Stunde.

Anmeldung Schlauchbootfahrt 25.06.-05.07.2017

Die Anmeldung zur 66. Schlauchbootfahrt vom 25. Juni - 5. Juli ist ab Mitte Februar möglich. Die Anmeldeunterlagen können im Gemeindebüro angefordert werden oder aber auf der Internetseite der Gemeinde (www.rinteln.reformiert.de) und der Seite der Weserpiraten auf Facebook heruntergeladen werden.

Abschlussfahrt und Infoabend für die Konfirmanden

Die Abschlussfahrt der Konfirmanden führt dieses Jahr zu unserer Partnergemeinde in Kendal vom 16. bis 20. März 2017.
Am Donnerstag, den 2.2. um 19.00 Uhr sind die Eltern und Konfirmanden zu einem Informationsabend im Gemeindesaal eingeladen. Thema ist neben der Abschlussfahrt auch die Planung der Konfirmation Ende April.

Kunst in Jakobi **12.03.-16.4.2017**

Am 12. März wollen wir nach der kalten Jahreszeit für unsere Gottesdienste aus dem Gemeindesaal in die Kirche zurückkehren. Zu diesem Anlass werden wir eine Kunstausstellung von Esther Hansen in unserer Kirche eröffnen! Unter dem Titel „Die sieben Himmel“ wird die Ausstellung bis Ostern in unserer Kirche zu sehen sein. So laden wir zusammen mit der Künstlerin herzlich ein zu Gottesdienst und Vernissage am Sonntag, den 12. März um 10.30 Uhr.

Was ist denn fair?
Ökumenischer Weltgebetstag von den Philippinen

Am Freitag, 3. März 2017,
18.00 Uhr
Ev.-luth. Erlöser Kirche
Krankenhagen
Am Kirchanger 9
31737 Rinteln
Einsingen 17.30 Uhr

Am 15.02. wird der Weltgebetstag auch Thema beim Womens evening sein. Ivonne Andree-Hils wird die Philippinen als Land vieler Inseln vorstellen.

Jugendkreuzweg 10.03.2017

Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum Kreuzweg zwischen den Kirchen der Altstadt. Wir beginnen und enden in unserer Jakobi-Kirche. Gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen der anderen Kirchengemeinden in Rinteln gedenken wir an sieben Stationen auf dem Weg des Leidens und Sterbens Jesu und bedenken, was das für unser Leben bedeuten könnte.

Nach dem Kreuzweg besteht die Möglichkeit, bei Getränken und Snacks im Gemeindesaal noch ein wenig beisammen zu sein.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Freitag, 10.03.2017, 17.00-19.00 Uhr

Wöchentliches Morgengebet – dienstags um 8.00 Uhr

Alle drei Monate soll der Ort wechseln. Zunächst ist St. Sturmius am Kapellenwall Gastgeber des gemeinsamen Gebets der evangelisch-lutherischen, evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und baptistischen Geistlichen in unserer Stadt. Das gemeinsame Gebet soll den Zusammenhalt der Christen in unserer Stadt fördern. Natürlich ist das etwa 30minütige gemeinsame Gebet eine offene Veranstaltung, zu der jede und jeder herzlich eingeladen ist.

Die Teilnehmer des ersten gemeinsamen Gebets auf der Treppe vor St-Sturmius

Gottesdienste

Die Gottesdienste vom 4.2.-4.3. finden aus Heizkostengründen im Gemeindesaal statt.

!Samstag!	04.02.	**17.00 Uhr**	Gottesdienst Pastor Buitkamp
Sonntag Septuagesimä	12.02.	**10.30 Uhr**	Gottesdienst Pastorin Gerhardt
Sonntag Sexagesimä	19.02.	**10.30 Uhr**	Gottesdienst und Kirchenkaffee Pastor Buitkamp
Mittwoch	22.02.	**8.45 Uhr**	Morgenandacht anschl. Ultimo-Frühstück
Sonntag Estomihi	26.02.	**10.30 Uhr**	Gottesdienst Vikar Schrap
Freitag, Weltgebetstag	03.03.	**18.00 Uhr**	Erlöser Kirche Krankenhagen Liturgie kommt von den Philippinen Vorbereitungsteam
!Samstag! vor Invokavit	04.03.	**17.00 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Schulz
Sonntag	12.03.	**10.30 Uhr**	Gottesdienst und Vernissage Pastor Buitkamp
Sonntag Okuli	19.03.	**10.30 Uhr**	Gottesdienst und Kirchenkaffee Pastor i.R. Martin Hoffmann
Sonntag Lätare	26.03.	**10.30 Uhr**	Gottesdienst Pastor Buitkamp **Beginn der Sommerzeit!**
Mittwoch	29.03.	**8.45 Uhr**	Morgenandacht anschl. Ultimo-Frühstück
!Samstag!	01.04.	**17.00 Uhr**	Gottesdienst und Gemeindeversammlung Pastor Buitkamp

Kollekten für Februar/ März 2017

04.02. Bibelverbreitung in der Welt – Weltbibelhilfe
12.02. Kirchen helfen Kirchen
19.02. Seemannsmission
26.02. Eine Welt Laden Rinteln
04.03. Hoffnung für Osteuropa
12.03. Frauenhaus in Stadthagen
19.03. Projekt des Synodalverbands:
Unterstützung der Presbyterianischen Kirche im Libanon und Syrien
26.03. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben
01.04. Pro Asyl

26. MÄRZ 2017:
Beginn der Sommerzeit

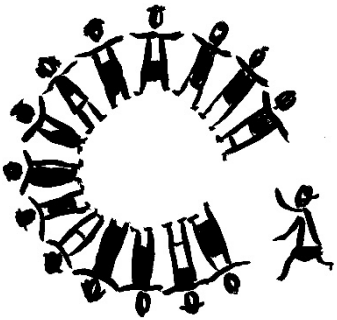
Uhren um eine Stunde vorstellen

Neue Kollektenbons (grün) gültig bis 31.12.2018

Seit Januar dieses Jahres sind die neuen Kollektenbons (in grüner Farbe) im Gemeindebüro zu den Bürozeiten oder nach den Gottesdiensten zu erhalten.
Die Bons haben einen Wert von 2,- und 5,- € und können anstelle von Bargeld in die Kollekte gegeben werden. Der Sinn der Bons ist, dass die Kirchengemeinde Ihnen für den Erwerb der Bons eine Spendenquittung ausstellen kann. Die blauen Bons des Jahres 2016 behalten ihre Gültigkeit bis zum Jahresende 2017.

Gemeindeversammlung 01.04.2017

Liebe Gemeindeglieder, am Samstag, den 01.04.2017 wollen wir einen Kurzgottesdienst halten und im Anschluss die Gemeindeversammlung abhalten. Der Kirchenrat wird Bericht erstatten über vergangene und geplante Aktivitäten und die Gemeindeglieder sind eingeladen, Anregungen und Wünsche zu äußern.



Freud und Leid

Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren!
Namentlich genannt seien hier alle, die im Februar und März 2017
70, 75 oder 80 Jahre und älter werden:

01.02.	Werner Neugebauer, Auf der Höhe 19, Rinteln	(92 Jahre)
01.02.	Eugen Straub, Waldgrundstr. 3, Obernkirchen	(80 Jahre)
02.02.	Günter Sieker, Garbenstr. 2A, Bad Nenndorf	(84 Jahre)
03.02.	Günther Frevert, Detmolderstr. 18, Rinteln	(83 Jahre)
06.02.	Martin Grothe, An der Eulenburg 36, Auetal	(82 Jahre)
08.02.	Elfriede Steggenwentz, Landgrafenstr. 7, Rinteln	(88 Jahre)
08.02.	Inge Haase, Behringweg 5, Rinteln	(81 Jahre)
09.02.	Annelie Bebermeier, Robert-Koch-Weg 10, Rinteln	(90 Jahre)
13.02.	Minna Lehmeier, Im Kloster 9, Rinteln	(84 Jahre)
15.02.	Emmi Maiwald, Unter dem Stiderfeld 39, Rinteln	(81 Jahre)
23.02.	Gerhard Korbach, Alter Mühlenweg 3a, Rinteln	(70 Jahre)
24.02.	Karola Sieker, Garbenstr. 2A, Bad Nenndorf	(81 Jahre)
26.02.	Frieda Blomberg, Die Dirft 40, Rinteln	(91 Jahre)
27.02.	Helga Pieper, Nottbergerstr. 40, Rinteln	(83 Jahre)
27.02.	Wilfried Graf, Egge 1, Rinteln	(82 Jahre)
03.03.	Helmut Sandleben, Wachtelweg 23, Rinteln	(81 Jahre)
04.03.	Gertrud Buddensiek, Am Schildgraben 23, Rinteln	(90 Jahre)
07.03.	Winfried Sundermann, Otto-Jordan-Weg 7, Rinteln	(80 Jahre)
12.03.	Petra Hanke-Dudka, Matthias.-Claudius-Weg 6 Rinteln	(75 Jahre)
14.03.	Waltraud Wehrmann, Dingelstedtwall 21, Rinteln	(89 Jahre)
14.03.	Gerhard Carell, Taubenweg 14, Rinteln	(80 Jahre)
15.03.	Wilhelm Eckel, Waldkaterallee 13, Rinteln	(85 Jahre)
18.03.	Gertrud Eckel, Schulstr. 6, Rinteln	(91 Jahre)
24.03.	Erna Entorf, Im Knick 5, Rinteln	(80 Jahre)
29.03.	Margret Stolzenwald, Pommernweg 8, Rinteln	(80 Jahre)
29.03.	Karin Schmidt, Bahnhofstr. 32, Rinteln	(75 Jahre)

Wir grüßen unsere Geburtstagsjubilare mit einem Wort aus Jesaja 65,18

„Ihr sollt euch ohne Ende freuen und jubeln über das, was ich erschaffe.“

____*Freud und Leid*_____

Wir gratulieren zum 18. Geburtstag:

14.03. Klara Helmedach, Zur Egge 1, Rinteln (18 Jahre)

Aus unserer Gemeinde verstarben:

08.12.2016	Eva-Maria Horst, Dorotheenweg 15, Ri	(94 Jahre)
10.01.2017	Hartwig Eckemann, Schwarzer Brink 7, Ri	(62 Jahre)

Gebet

Allmächtiger, gnädiger Gott!
Gib uns wache und aufmerksame Herzen
für die Gelegenheiten zu Liebe und Versöhnung
unter uns Menschen.
Lass uns die Wege gehen,
die du uns zeigst.
Lass uns erfahren, dass Du für alle
ein Zuhause bereitet hast.
Amen.

Aus: Flyer, verteilt im Bonhoeffer Haus, Bocholt

---

36. Evangelischer Kirchentag
24. -28. Mai 2017
in Berlin

Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen als Gruppe unseres Synodalverbands gemeinsam nach Berlin zu fahren. Anmeldung ist bis zum 28. Februar möglich. Informationen im Gemeindebüro 05751-2674 oder direkt bei unserem Jugendreferenten Helmuth Bruns per Mail: Helmuth.Bruns@reformiert.de

Advents- und Weihnachtszeit

Der Chor der Engel und Hirten während des Nachmittags-gottesdienstes an Heiligabend.

Die Vorkonfirmanden im Einsatz bei der Adventsfeier am 3. Advent.

Maria und Alfred Schuster wurden am 3. Advent für 25 Jahre Küsterdienst geehrt.

Advents- und Weihnachtszeit

Familie Häfemeier-Höfig öffnete die Türen zum lebendigen Advent in Todenmann.

Der Weihnachtsbaum für die Kirche stammte aus dem Garten der Familie Borowski in Engern

Am Mittwoch vor dem 4. Advent öffneten sich die Türen unserer Kirche für den Ultimo-Brunch – es gab ein Festessen für Bedürftige in unserer Stadt.

_____*Gemeindeveranstaltungen*_____

Sonntag	Gottesdienst Kindergottesdienst Kirchenkaffee	**10.30 Uhr** nach Vereinbarung jeden 3. Sonntag im Monat
Dienstag	Geburtstagskaffee Ökum. Morgengebet	**07.02. 15.30 Uhr** **in St. Sturmius** **wöchentlich 8.00 Uhr**
Mittwoch	Besuchskreis Ultimo-Frühstück Senioren Club Women-Evening **Für Frauen jeden Alters!** Sinnfreies Singen	nach Vereinbarung jeden letzten Mittwoch im Monat **22.02./29.03. 9.00 – 11.00 Uhr** jeden ersten Mittwoch im Monat **01.02./01.03. 14.00 Uhr** jeden dritten Mittwoch im Monat nicht in den Ferien **15.2./15.03. 20.00 Uhr** jeden letzten Mittwoch im Monat nicht in den Ferien **22.2./29.3. 19.30 Uhr**
Donnerstag	Bibl. Gesprächskreis Gitarrengruppe	**09.03. 17.30 Uhr** Wöchentlich **18.00 Uhr**
Freitag	Jugendkreis und Vorkonfirmanden	**10.03. 17.00 Uhr** **Jugendkreuzweg**
Samstag	Gottesdienst Konfirmanden-unterricht Vorkonfirmanden-unterricht	Jeden 1. Samstag im Monat **04.2./04.03. 17.00 Uhr** **18.02. 10.30 - 13.30 Uhr** **16.-20.3.: Abschlussfahrt** **18.02. 10.30 - 13.30 Uhr** **04.03.** **Und Jugendkreuzweg am 10.3.!**

– Noch 1963 versuchten manche Schweizer Kirchengemeinden ihre Gemeindeglieder mit geselligen Abenden von den Ausschweifungen der „Fastnacht“ fernzuhalten. Heute gibt es in manchen Orten seit über 10 Jahren „*Fasnachtsgottesdienste*“. Sie gehören unter dem Thema «Gäll de kennsch mi nit?» zum festen Bestandteil des Jahresprogramms, genauso wie z.B. die «Narrenpredigt» in Versform, deren «Zeedel» mit nach Hause genommen werden können. Zu einem richtigen Fasnachtsgottesdienst gehören z.B. Glocken Klingeln, Pfeifer und Tambouren. Seine besondere Stimmung schwankt zwischen Fröhlichkeit und Besinnung. «Mit diesen Feiern gelingt der Brückenschlag zwischen Fasnacht, Leben und Glauben», erklärt Andreas Stooss. Wie die Bibel könne die Fasnacht Impulse fürs Leben liefern. Z.B. Wenn Paulus von neuen Kleidern spricht, die man anziehen soll, habe das nichts mit der Fasnacht zu tun. Paulus fordere mit dem geistigen Kleiderwechsel eine neue Lebenseinstellung. Ähnlich erhalte man im Fasnachtskostüm einen anderen Blick auf die Welt, der das nachfolgende Leben ändern könne.

– «Open Doors» hat seinen *Weltverfolgungsindex 2016* veröffentlicht. Insbesondere in Asien hat sich die Situation der Christen stark verschlechtert. Zurückgegangen ist jedoch die gezielte Tötung von Christen weltweit.

In den folgenden Ländern werden am meisten Christen verfolgt:

1. Nordkorea 2. Somalia 3. Afghanistan 4. Pakistan 5. Sudan 6. Syrien 7. Irak 8. Iran 9. Jemen 10. Eritrea – Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) beschloss u. a. die *Absage an die Judenmission*: Christen seien "nicht berufen, Israel den Weg zu Gott und seinem Heil zu weisen".. Die Delegierten sind überzeugt, dass Gott zunächst mit dem Volk Israel einen Bund geschlossen hat und dann mit den Christen – und beiden Vereinbarungen in Treue hält (dementsprechend lautet der Titel der Erklärung: „… der Treue hält ewiglich“). Den Widerspruch zwischen den unterschiedlichen Bekenntnissen von Christen und Juden könnten Menschen nicht lösen, das "stellen wir Gott anheim". – Die Absage bedeutet das Ende einer jahrzehntelangen innerkirchlichen Debatte.

Die EKD ist die Gemeinschaft von 20 lutherischen, unierten und reformierten Kirchen in Deutschland. Die Synode (Kirchenparlament) berät und beschließt die Angelegenheiten, die die EKD betreffen. (SH–M)

So sind wir zu erreichen

Ev.-reformierte Jakobi-Kirche
Klosterstr. 17 / Kollegienplatz

Pastor
Heiko Buitkamp, Klosterstr. 17,
Tel. 05751 / 2674
heiko.buitkamp@reformiert.de

Kirchenratsvorsitzende
Borghild Appel,
Waldkaterallee 23, 31737 Rinteln,
Tel. 05751 / 919203
appel-bika@t-online.de

Gemeindebüro und Friedhof
Barbara Kuhfuß
Klosterstraße 17, 31737 Rinteln,
Tel. 05751 / 2674, Fax 95 93 94,
rinteln@reformiert.de
Bürozeiten: mittwochs und freitags von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Internet
www.rinteln.reformiert.de

Feld für
Postversand-Aufkleber

Kirchenmusikerin
Elena Fischer

Küster
Alfred Schuster, Falkenweg 31,
31737 Rinteln, Tel. 05751 / 46292

Vikar
Sebastian Schrap
Breslauer Str. 1, 31737 Rinteln
05751 / 6078605

Telefonseelsorge
0800 / 1110111

Bank:	**Sparkasse Schaumburg**	BIC: NOLADE21SHG
Kirchenkasse:	IBAN: DE 04 2555 1480 0520 3008 49	
Diakoniekasse:	IBAN: DE 94 2555 1480 0520 9069 34	
Friedhofskasse:	IBAN: DE 21 2555 1480 0520 1093 56	
Bank:	**Volksbank in Schaumburg e. G.**	BIC: GENODEF1BCK
Diakoniekasse:	IBAN: DE 45 2559 14130026381801	

Kirchenrat *Ivonne Andree-Hils* *Borghild Appel* *Philipp Arndt*
Heiko Buitkamp *Imke Herrmann* *Ingrid Krumrey*
Andreas Sieker

Herausgegeben vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rinteln
Redaktionsausschuss: Biggi Appel (ba), Sylvia Hoffmann-Mosolf (sh-m),
Heiko Buitkamp (hb), Ivonne Andree-Hils (an),
Hannelore Bock (ha), Barbara Kuhfuß (bk), Sebastian Schrap
Druck: HDS, Hildebrandt Drucktechnik, Kloppenburg West 22 a , 32457
Porta Westfalica